



Düsseldorf: Islamanschlag auf Altstadt vereitelt

☒ Die Polizei hat heute drei Männer aus Syrien festgenommen, die im Verdacht stehen, im Auftrag des IS einen Bombenanschlag in der Düsseldorfer Altstadt geplant zu haben. Zwei der Moslems sollten sich in der Nähe der Heinrich-Heine-Allee (Foto) in die Luft sprengen. Weitere Mitglieder der Terrorzelle sollten zudem Messerangriffe auf Passanten ausführen. Die Pläne wurden allerdings nur publik, weil ein weiterer Attentäter in Frankreich gefasst worden war und dort ein Geständnis ablegte. Die Festnahmen erfolgten in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und einem ostdeutschen Bundesland. Im Hinblick auf die Fußball-EM und die damit erhöhte Terrorgefahr gibt es mittlerweile eine Reisewarnung der USA für Europa. „Unter Berufung auf Sicherheitskreise“ heißt es in Deutschland aber heute kalmierend, dass es keine Hinweise darauf gäbe, das geplante Attentat könnte etwas mit der Fußball-EM zu tun haben. Dann können wir ja alle durchatmen.